

Informations-Brief an die Weltfrauen

Monika Gaertner-Engel, Deutschland – Europakoordinatorin

Halinka Augustin, Niederlande – Europakoordinatorin

Angélica Urrutia, Deutschland – stellvertretende Europakoordinatorin

Maria Hagberg, Schweden – stellvertretende Europakoordinatorin

August 2015

Liebe Weltfrauen in Europa!

Wir möchten euch heute mit diesem Brief über die wichtigsten Brennpunkte schreiben, die sich zur Zeit in Griechenland, Ukraine, im Nahen und Mittleren Osten, in Rojava, Nepal und durch die Flüchtlingskrise ergeben in Zusammenhang mit den Vorbereitungen unsere Weltfrauenkonferenz und die besondere Herausforderungen für die Frauenbewegung. In diesen Ländern und Regionen spielen die Frauen eine sehr bedeutende Rolle im täglichen Kampf für Demokratie, für die Befreiung der Völker, für den Wiederaufbau des Landes in Nepal und Rojava und gegen die faschistischen und extrem religiösen IS-Kräfte in Syrien und Nordirak.

Das Volk in Griechenland hat ein klares und mutiges Kampfsignal gegen die Troika an die EU und an die Weltbank gesendet und europaweit gab es enorme Solidarität für das griechische Volk. Trotz des immensen Medien-Drucks gegen Griechenland hat sich das Volk für ein klares Nein gegen die aufgezwungenen Sparmaßnahmen entschieden und nun sollen sie doch die Zeche zahlen und die Banken retten. Wir sind gespannt, wie sie sich weiter verhalten werden und sichern ihnen unsere volle Unterstützung zu, wenn es darum geht, sich gemeinsam gegen die Sparmaßnahmen in Europa zu wehren.

Entschlossen nehmen die nepalesische Frauen und Männer den

Wiederaufbau des Landes auf und berichten regelmäßig über die Situation nach der enormen Zerstörung durch das schwere Erdbeben. Nepal hat viel und schnelle internationale Unterstützung bekommen, die aber durch die bürokratischen Hürden und der vorhandenen Korruption nicht schnell genug für die Versorgung der Menschen genutzt werden konnte. Die Frauen in Nepal sind fest entschlossen die Asienkonferenz, das Treffen den Weltkoordinatorinnen jetzt in Angriff zu nehmen. Sie finden statt vom 15.-16. September (Asienkonferenz) und vom 17. bis 18. September das 5. Weltkoordinatorinnentreffen. Auch die Weltfrauenkonferenz wollen sie dort durchführen, wenn die Situation sich verbessert hat. Das unterstützen wir sehr und sammelten innerhalb von 14 Tage über 20.000 Euro. Diese kamen durch unsere Arbeit schnell und direkt bei den nepalesischen Koordinatorinnen an, eine Schule konnte damit wieder aufgebaut werden.

Weltweit solidarisieren sich demokratische Kräfte mit dem Kampf des **kurdischen Volkes** gegen den IS und zeigen hohe Anerkennung für die neuen erkämpften Strukturen für die Demokratisierung der Region. Die Gleichberechtigung der Frau ist eine der wichtigsten Errungenschaften in der Region Rojava. Nun spielen die Frauen im Kampf für den Aufbau der zerstörten Gebiete durch die IS und neuerdings durch die feige Bombardierung der kurdischen Gebieten durch die Türkei eine sehr wichtige und entscheidende Rolle. Der Kampf um Demokratie und der Kampf gegen patriarchale Strukturen ist dem kurdische Volk in Rojava gelungen und die Frauen haben es gelernt diese Errungenschaft sogar mit der Waffe zu verteidigen. Aktuell geht die türkische Regierung aggressiv kurdischen Freiheitskampf und gegen revolutionäre und Demokraten in der Türkei vor. Ganz besonders stehen mutige Frauen im Visier der reaktionären Regierung. Ihnen gehört unsere ganze Solidarität. Liebe Welt-Frauen, angesichts diese „positiven“ Entwicklungen sind wir sehr gespannt auf eure Vorbereitung für die in März 2016 geplanten Weltfrauenkonferenz. In Niederland, Schweden, Deutschland, Frankreich haben die Frauenorganisationen

Vorbereitungskonferenzen durchgeführt und bereiten die Wahl der Delegierten vor, es gibt schon erste Anmeldungen für Brigadistinnen zur Unterstützung der Vorbereitung der Weltfrauenkonferenz in Nepal sowie ganz konkrete Workshop Anmeldungen und Lieder zur Hymne für die Weltfrauenkonferenz.

In diesem Sinne, würden wir uns sehr freuen über eure Aktivitäten zur Vorbereitung der Weltfrauenkonferenz zu hören. Ganz wichtig sind die Solidaritätsaktionen und die Vernetzung der internationalen Frauenbewegung, neue Verbindungen zu Frauen in Europa und weiteren Ländern für die Weltfrauenkonferenz. Wir müssen viel stärker zusammen arbeiten um aus der positiven Entwicklung ausschöpfen zu können.

Wir können euch heute schon mitteilen, dass es am 12.09. im Arbeiterbildungszentrum in Gelsenkirchen ein Seminar zum Coaching im erfolgreich Spenden sammeln und am 28./29.November in Deutschland (voraussichtlich auch in Gelsenkirchen) das von uns gemeinsam beschlossene Seminar zur Ausbildung für Übersetzerinnen für die Weltfrauenkonferenz geben wird. Aus anderen Ländern sind Frauen und Mädchen herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen

Monika Gaertner-Engel, Deutschland – Europakoordinatorin

Halinka Augustin, Niederlande – Europakoordinatorin

Angélica Urrutia, Deutschland – stellvertretende Europakoordinatorin

Maria Hagberg, Schweden – stellvertretende Europakoordinatorin

Download letter auf Deutsch:

Download (PDF, 80KB)